

N i e d e r s c h r i f t

über die. 1. öffentliche (konstituierende) Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, dem 20.04.2021, um 19:00 Uhr in der Stadthalle Linden

Bürgermeister

Herr Jörg König

Stadtverordnete/r

Herr Thomas Altenheimer
Herr Jürgen Arnold
Herr Marc Bausch
Frau Petra Braun (bis TOP 13)
Frau Ellen Buchborn-Klos
Herr Ralf Burckart
Frau Renate Geiselbrechtinger
Herr Axel Globuschütz
Herr Dirk Hansmann
Herr Volker Heine
Herr Frank Hille (ab TOP 14)
Herr Wolfgang Hoth
Frau Dr. Barbara Ibe
Herr Nicolas Kuboscheck
Frau Gudrun Lang
Frau Karin Lenz
Herr Dr. Ulrich Lenz
Herr Manfred Leun
Herr Harald Liebermann (bis TOP 13)
Herr Hendrik Lodde
Herr Friedel Löser
Dr. Cornelia Marck
Frau Antje Markgraf
Herr Uwe Markgraf (bis TOP 13)
Frau Julia Mergenthaler (ab TOP 14)
Herr Burkhard Nöh
Herr Dennis Orend (ab TOP 14)
Herr Joachim Schaffer
Frau Franziska Schaffer-Gawenda (ab TOP 14)
Herr Dirk Schimmel
Herr Christian Schmidt
Herr Dr. Christof Schütz
Frau Karla Sell
Herr Matthias Spangenberg
Herr Tim-Ole Steinberg (bis TOP 13)
Herr Meric Uludag
Frau Katrin von der Decken
Herr Lothar Weigel
Herr Ulrich Weiß
Herr Dr. Heinz-Lothar Worm

Erster Stadtrat

Herr Harald Liebermann (ab TOP 14)

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Fabian Wedemann

Magistrat

Frau Petra Braun (ab TOP 14)
Herr Wolfgang Gath

Herr Uwe Markgraf (ab TOP 14)
Herr Tim-Ole Steinberg (ab TOP 14)
Frau Beatrice Tobisch (ab TOP 14)
Herr Gerhard Trinklein
Herr Michael Wolter

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

von der Verwaltung

Frau Tanja Arnold
Herr Florian Jochim
Frau Simone Müller
Herr Tim Schneider

Protokollführer/in

Herr Daniel Weber

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Nachrufe
- 1.2 Geburtstage
- 1.3 Ernennungen
- 1.4 Vergabe des Ehren- und Umweltpreises
- 2 Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin/ des Stadtverordnetenvorstehers
- 5 Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers
- 6 Festlegung der Reihenfolge der Stellvertretung der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers
- 7 Wahl der Schriftführerinnen und Schriftführer
Vorlage: /0001/21-26
- 8 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vom 14.03.2021
- 8.1 Stadtverordnetenversammlung
 - a) Einsprüche
 - b) Gültigkeit

- 8.2** Ausländerbeirat
 - a) Einsprüche
 - b) Gültigkeit
- 9** Änderung der Hauptsatzung
- 10** Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren
Vorlage: /0007/21-26
- 11** Wahl der Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung
bzw. Verbandsvorstände der Verbände bei denen die Stadt Linden
Mitglied ist
Vorlage: /0005/21-26
- 11.1** Verbandsversammlung, Wasserverband Kleebach
- 11.2** Sparkassenzweckverband, Sparkasse Gießen
- 11.3** Verbandsversammlung, Zweckverband Mittelhessische Wasser-
werke, Gießen
- 11.4** ekom21, Kommunales Gebietsrechenzentrum
- 12** Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung der Mitglieder der
Betriebskommission für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Linden“
Vorlage: /0006/21-26
- 13** Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung der ehrenamtlichen
Stadträtinnen und Stadträte
- 14** Gefasste Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschuss als Notaus-
schuss nach § 51 a HGO
Vorlage: neu/0003/21-26
- 14.1** Antrag gem. § 12 GO der CDU - Aussetzung der RMV-Ausschrei-
bung auf der Main-Weser-Bahn - FA/0091/16-21
Vorlage: FA/0091/16-21
- 14.2** Beschaffung einer Tontechnikanlage für die Ausschusssitzungen
und die Stadtverordnetenversammlung Magistratsvorlage Drucksache
Nr. 00135/16-21
Vorlage: /0135/16-21
- 14.3** Teilnahme an der interkommunalen Zusammenarbeit des Landkrei-
ses Gießen zur Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes - Druck-
sache Nr. 0137/16-21
Vorlage: /0137/16-21
- 14.4** Antrag gem. § 12 GO d. CDU Linden v. 07.11.2020. - Anschaffung
von Luftreinigungsanlagen - FA/0098/16-21
Vorlage: FA/0098/16-21
- 14.5** Änderungsanträge der Parteien zum Haushaltsplan 2021 der Stadt
Linden
- 14.6** Einfacher Liquiditätsnachweis (Haushaltssicherungskonzept 2021)
Vorlage: /0147/16-21

- 14.7** Haushaltssatzung der Stadt Linden sowie Wirtschaftsplan der Stadtwerke Linden für das Jahr 2021 - Drucksache 0140/16-21
Vorlage: /0140/16-21
- 14.8** Investitionsprogramm (siehe Haushalt 2021) für die Jahre 2021 bis 2024
- 14.9** Wirtschaftsplan der Stadtwerke Linden für das Wirtschaftsjahr 2021
- 15** Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Herr König begrüßt zur konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden ab der Legislatur 2021. Herr König zeigt sich erfreut, dass der Einladung die gewählten Mandatsträger und darüber hinaus auch viele Nachrückerinnen und Nachrücker, Bürgerinnen und Bürger sowie voraussichtlich künftige Stadträtinnen und Stadträte gefolgt sind. Herr König weist im Anschluss auf das Hygienekonzept hin und erläutert die wichtigsten Punkte mündlich. So wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass für die Lüftung des Raumes eine Sitzungsunterbrechung erfolgen wird. Herr König übergibt Herrn Zörb das Wort, der einige Hinweise zur Tontechnik erläutert.

Anschließend übernimmt Herr König erneut das Wort und erklärt, die TOPS 1.1 – 1.4 nach TOP 4 (Wahl Stadtverordnetenvorsteher) zu setzen damit der neue Stadtverordnetenvorsteher bzw. Stadtverordnetenvorsteherin diese Aufgabe als erste Amtshandlung vornehmen kann.

Zu TOP 2 Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung

Herr König stellt mit Herrn Ehrenbürgermeister Dr. Lenz das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung fest. Dieser erhält im Anschluss das Wort. Herr Dr. Lenz begrüßt die anwesenden Stadtverordnetenmitglieder. Er führt in einer Rede aus, dass die Stadtverordnetenversammlung einen Auftrag der Bürgerinnen und Bürger erhalten hat, die Stadt zu gestalten und zu entwickeln. Er ruft die Parlamentarier auf, gemeinsam Ideen zu entwickeln, um diesem Auftrag gerecht zu werden. Herr Lenz appelliert dazu, mit Freude ans Werk zu gehen und mit Stolz das Amt auszuführen.

Zu TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Lenz stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäß erfolgte Einladung fest. Es liegen keine Einwände oder Anmerkungen zur Tagesordnung vor.

Zu TOP 4 Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin/ des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Dr. Lenz ruft anschließend den Tagesordnungspunkt und damit zur Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin/des Stadtverordnetenvorstehers auf und bittet um Wahlvorschläge. Stadtverordneter Herr Altenheimer erhält das Wort und bringt den Wahlvorschlag der CDU ein. Die CDU schlägt Stadtverordneten Herrn Fabian Wedemann für die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers vor. Weitere Wahlvorschläge ergeben sich nicht. Herr Dr. Lenz führt aus, dass bereits im Vorfeld die geheime Wahl beantragt wurde. Als Wahlleiter bittet Herr Dr. Lenz um Wahlhelfer aus dem Plenum. Es melden sich als Wahlausschuss

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz
Stadtverordneter Herr Lodde
Stadtverordneter Herr Spangenberg

Es werden die Mandatsträger für die Stimmabgabe einzeln innerhalb der jeweiligen Fraktionen aufgerufen. Nach der Auszählung durch den Wahlausschuss ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

Auf den Vorschlag der CDU-Fraktion, Herrn Fabian Wedemann als Stadtverordnetenvorsteher entfallen die Stimmen wie folgt:

Ja Stimmen	33
Nein Stimmen	1
Enthaltungen	3

Herr Wedemann nimmt die Wahl zum Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Linden an. Damit konstituiert sich die Stadtverordnetenversammlung. Herr Dr. Lenz übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Wedemann. Herr Wedemann übernimmt das Wort und dankt der Stadtverordnetenversammlung für das Vertrauen.

Zu TOP Nachrufe

1.1

Herr Wedemann bezieht sich auf die geänderte Tagesordnung und beginnt mit den Nachrufen von Herrn Sebastian Weiß als Stadtbrandinspektor und Herrn Kurt Bernhardt als ehem. Stadtverordneter Großen-Linden und später Linden. Dazu bittet Herr Wedemann die Anwesenden, sich zu erheben.

Zu TOP Geburtstage

1.2

Als nächstes gratuliert Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern der Stadt Linden, die seit der letzten Sitzung Geburtstag feiern konnten. Aufgrund der längeren Sitzungspause fallen seit 2020 Gratulationen an. Im Anschluss erfolgt die Erwähnung der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, die seit der letzten Sitzung einen runden Geburtstag erleben konnten.

Zu TOP Ernennungen

1.3

Herr König übernimmt das Wort und ernennt Herrn Dr. Alexander Weiß als stellvertretenden Wehrführer Großen-Linden zum Ehrenbeamten. Bürgermeister Herr König verliest die Ernennungsurkunde. Er dankt Herrn Dr. Weiß für die Bereitschaft das Amt auszuüben und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Als nächstes verliest Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann den Vereidigungstext. Herr Weiß leistet seinen Dienst.

Zu TOP Vergabe des Ehren- und Umweltpreises

1.4

Umweltpreis

Herr Wedemann beginnt mit der Verleihung des Umweltpreises, der in diesem Jahr an die Burgschule Großen-Linden für das Projekt „zu Fuß zur Schule“ überreicht wird. Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, den Weg zur Schule „zu Fuß“ zu bewältigen und damit die Reduzierung des „Elterntaxi“ aktiv anzugehen. Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann erläutert weiterhin den Ablauf des Projekts. Frau Wagner als Schulleiterin erhält den Scheck für das Preisgeld i. H. v. 1.000 €. Aufgrund der Corona-Situation sind die Schülerinnen und Schüler der Burgschule nicht anwesend. Frau Wagner dankt sehr für die Überreichung des Preises und des Preisgeldes auch im Namen aller beteiligten Schülerinnen und Schüler.

Zum Zweiten erhält Herr Michael Cavael den Umweltpreis verliehen. Herr Cavael bringt sich sowohl in seiner beruflichen Tätigkeit als auch privat sehr für die Umwelt und den Naturschutz ein. Dabei hat er im Privaten eine Streuobstwiese angelegt, die auch als Insektenhotel und zum Erhalt der Artenvielfalt dient. Herr Cavael ist aufgrund der Corona-Situation nicht anwesend. Dennoch erhält dieser einen Applaus für seine Verdienste.

Ehrenamtspreis

Dieser wird in diesem Jahr an Herrn Helmut Faber überreicht. Herr Faber war Gründer des heimatkundlichen Arbeitskreises und ist vielfach in Linden engagiert. Weiterhin führt Herr Wedemann aus, dass Herr Faber maßgeblich an der Übernahme des Gebäudes „Bahnhofstr. 2 a“ durch die Stadt Linden beteiligt war. Neben diesem Engagement bietet Herr Faber ehrenamtlich Führungen durch Linden an. Herr Faber erhält für diese Leistung den mit 1.000 € dotierten Preis und dankt für diese besondere Ehrung.

Zu TOP 5 Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordneter Herr Altenheimer erläutert, dass dieses Mal kein gemeinsamer Wahlvorschlag erfolgt ist und damit eine geheime Wahl auf der Basis der eingereichten Wahlvorschläge nach § 55 HGO bei Verhältniswahl erforderlich ist. Er erläutert den geschichtlichen Hintergrund zu den gemeinsamen Wahlvorschlägen. Stadtverordneter Herr Leun stimmt im Grundsatz Herrn Altenheimer zu und bestätigt, dass die Verhältniswahl als geheime Wahl durchzuführen ist. Herr Wedemann als Wahlleiter beruft aus dem Plenum folgenden Wahlausschuss:

Stadtverordneter Herr Steinberg
Stadtverordnete Frau Braun
Stadtverordnete Frau von der Decken

Anschließend werden die Mandatsträger einzeln zur Wahl aufgerufen. Nachdem die Stimmabgabe vollständig erfolgt ist, wird die Sitzung um 20:30 Uhr für 15 Minuten zur Auszählung und für die Lüftung nach dem Hygienekonzept unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20:50 Uhr fortgesetzt.

Nach der Auszählung wird das Wahlergebnis verkündet. Danach entfallen folgende Stimmanteile auf die einzelnen Wahlvorschläge:

CDU	10 Stimmen
Grüne	8 Stimmen
SPD	7 Stimmen
Freie Wähler	8 Stimmen
FDP	2 Stimmen
LINKE	1 Stimme
AfD	1 Stimme

Nach der derzeit gültigen Fassung der Hauptsatzung der Stadt Linden, sind 8 Stellvertreterpositionen zu besetzen. Die Verteilung der Sitze erfolgt nach dem Stimmanteil auf die eingereichten Wahlvorschläge (Hare-Niemeyer-Verfahren).

Nach dem Wahlergebnis entfällt folgende Sitzanzahl auf die einzelnen Fraktionen:

CDU	2 Sitze
Grüne	2 Sitze
SPD	2 Sitze
Freie Wähler	2 Sitze

Nachdem in TOP 9 eine Erhöhung der stellv. Stadtverordnetenvorsteher beschlossen wurde, teilt Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann während des Wahlgangs zu TOP 13 mit, dass nach der öffentlichen Bekanntmachung der geänderten Hauptsatzung dieser zusätzliche Sitz des stellv. Stadtverordnetenvorstehers auf die FDP-Fraktion entfallen wird.

Zu TOP 6 Festlegung der Reihenfolge der Stellvertretung der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz meldet sich und erhält das Wort. Sein Vorschlag lautet, dass die Reihenfolge der Stellvertretung nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen soll. Da der Stadtverordnetenvorsteher bereits von der CDU-Fraktion gestellt wird, soll diese bei der Reihenfolge hintenangestellt werden. Der Vorschlag lautet, dass zunächst 1. und 2. Stellvertreter (Grüne und SPD) festgelegt werden und anschließend nach Sachlage entschieden werden soll.

Da die Reihenfolge jedoch vollständig festgelegt werden soll, schlägt Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann folgende Reihenfolge vor:

1. Schütz, Dr. Christof
2. Lang, Gudrun
3. Schaffer, Joachim
4. Lenz, Karin
5. Globuschütz, Axel Peter
6. Schimmel, Dirk
7. Leun, Manfred
8. Altenheimer, Thomas

Hierzu gibt es keine Einwände.

Es kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen:

CDU	13 Stimmen
Grüne	8 Stimmen
SPD	7 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
FDP	2 Stimmen
AfD	1 Stimme

Enthaltungen

Linke	1 Stimme
-------	----------

Ja Stimmen	36
------------	----

Nein Stimmen	0
--------------	---

Enthaltungen	1
--------------	---

Damit einstimmige Annahme des Antrags.

Zu TOP 7 Wahl der Schriftführerinnen und Schriftführer
Vorlage: /0001/21-26

Stadtverordneter Herr Wedemann erläutert die Vorlage. Die Schriftführerinnen und Schriftführer der Stadtverordnetenversammlung müssen ebenfalls gewählt werden, es dürfen Angehörige der Gemeindeverwaltung sein. Gleichzeitig können jedoch auch Wahlvorschläge aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung abgegeben werden. Dies ist nicht der Fall. Es kommt zur Abstimmung über die Vorlage.

Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrats:

Die nachfolgenden Bediensteten der Stadtverwaltung Linden werden als Schriftführer der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse bestimmt:

Agel, Alexandra
 Arnold, Tanja
 Crawford, Christopher
 Granzer, Stephanie
 Hölzel, Frank
 Jäger, Romy
 Jochim, Florian
 Meerstein, Anne
 Müller, Kim
 Müller, Simone
 Schäfer, Tanja
 Schneider, Tim

Weber, Daniel
Würz, Jürgen

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen:

CDU	13 Stimmen
Grüne	8 Stimmen
SPD	7 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
FDP	2 Stimmen
Linke	1 Stimme
AfD	1 Stimme

Ja Stimmen	37
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0

Damit einstimmige Annahme des Antrags

Zu TOP 8 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vom 14.03.2021

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann übergibt das Wort an den besonderen Gemeindewahlleiter der Stadt Linden Herrn Schneider. Dieser führt zur Kommunalwahl vom 14.03.2021 sowie zur Ausländerbeiratswahl durch die Verlesung der zur Verfügung gestellten Vorlagen aus. Weiterhin erläutert Herr Schneider das förmliche Verfahren.

**Zu TOP Stadtverordnetenversammlung
8.1 a) Einsprüche
b) Gültigkeit**

- a) Herr Schneider stellt fest, dass für die Gemeindewahl keine Einsprüche innerhalb der Einspruchsfrist vorgelegen haben.
- b) Herr Schneider stellt fest, dass der Wahlausschuss der Stadt Linden keine Beanstandungen festgestellt hat. Daher soll nun von der Stadtverordnetenversammlung über die Gültigkeit beschlossen werden. Anschließend bittet Herr Wedemann um Abstimmung des Beschlussantrags zur Gültigkeit der Wahl

Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt gemäß § 26 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 197) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915) die am 14.03.2021 erfolgte Kommunalwahl der Stadt Linden für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen:

CDU	13 Stimmen
Grüne	8 Stimmen
SPD	7 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
FDP	2 Stimmen
Linke	1 Stimme
AfD	1 Stimme

Ja Stimmen	37
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0

Damit einstimmige Annahme des Antrags

Zu TOP Ausländerbeirat
8.2 a) Einsprüche
b) Gültigkeit

- a) Herr Schneider stellt fest, dass für die Ausländerbeiratswahl keine Einsprüche innerhalb der Einspruchsfrist vorgelegen haben.
- b) Herr Schneider als besonderer Gemeindewahlleiter stellt fest, dass der Wahlausschuss der Stadt Linden keine Beanstandungen festgestellt hat. Daher soll nun von der Stadtverordnetenversammlung über die Gültigkeit beschlossen werden. Anschließend bittet Herr Wedemann um Abstimmung des Beschlussantrags zur Gültigkeit der Wahl des Ausländerbeirats

Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt gemäß § 26 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 197) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915) die am 14.03.2021 erfolgte Wahl des Ausländerbeirats der Stadt Linden für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen:

CDU	13 Stimmen
Grüne	8 Stimmen
SPD	7 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
FDP	2 Stimmen
Linke	1 Stimme
AfD	1 Stimme

Ja Stimmen	37
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0

Damit einstimmige Annahme des Antrags

Zu TOP 9 Änderung der Hauptsatzung

Stadtverordneter Herr Weigel erhält von Herrn Wedemann das Wort. Dieser verliest den Fraktionsantrag FA/0001/21-26 zur Änderung der Hauptsatzung und die Begründung:

Hierzu gibt es eine Wortmeldung von Stadtverordneten Herrn Altenheimer. Dieser führt aus, dass der Antrag in dieser Form rechtlich nicht möglich ist, da keine endgültige Zahl festgelegt wird. Daraus resultieren Unwägbarkeiten bei Teilung von Fraktionen oder dem Zusammenschluss fraktionsloser Stadtverordneter. Hierzu schlägt Herr Altenheimer alternativ eine Erhöhung der Stadträte auf „9“ vor, damit auch die FDP-Fraktion rechnerisch voraussichtlich einen Magistratssitz erhält. Hierzu führt Herr Altenheimer jedoch gleichzeitig aus, dass die CDU-Fraktion auch dem angepassten Antrag nicht zustimmen wird. Gründe hierfür sind einerseits wirtschaftliche Überlegungen. Außerdem soll aus Sicht der CDU-Fraktion nicht regelmäßig auf der Grundlage des Abschneidens des Wahlergebnisses einer Partei, die Anzahl der Stadträte angepasst werden. Die Informationen aus dem Magistrat und damit der Informationsfluss besteht durch die Beschlussprotokolle ebenfalls, die allen Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt werden.

Anschließend erhält Stadtverordneter Herr Dr. Schütz das Wort. Dieser führt aus, dass die Grünen-Fraktion der Erhöhung der Magistratssitze auf 9 Sitze aus demokratietheoretischen Überlegungen zustimmen würden, wenn der Beschlusstext entsprechend geändert wird.

Stadtverordneter Herr Weigel formuliert den Beschlussantrag entsprechend um. Dieser lautet nun: „**Die Zahl der Stadträte beträgt 9**“.

Es kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen:

Grüne	8 Stimmen
FDP	2 Stimmen

Nein Stimmen

CDU	13 Stimmen
SPD	7 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
Linke	1 Stimme

Enthaltungen

AfD	1 Stimme
-----	----------

Ja Stimmen	10
------------	----

Nein Stimmen	26
--------------	----

Enthaltungen	1
--------------	---

Damit mehrheitliche Ablehnung des Antrags.

FA/0002/21-26 zur Änderung der Hauptsatzung der FDP-Fraktion wird von Herrn Wedemann aufgerufen. Stadtverordneter Herr Weigel erhält das Wort und zieht den Antrag zugunsten eines gemeinsamen Antrags aller Fraktionen zurück.

Stadtverordneter Herr Altenheimer bringt folgenden Antrag zur Änderung der Hauptsatzung ein.

Der Beschlussantrag lautet:

„§ 3 Abs. 2 S. 2 wird wie folgt gefasst: Die Zahl der Stellvertreterinnen und/oder Stellvertreter wird auf 9 festgesetzt“.

Es kommt zur Abstimmung über den Beschlussantrag

Ja Stimmen:

CDU	13 Stimmen
Grüne	8 Stimmen
SPD	7 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
FDP	2 Stimmen

Enthaltungen

Linke	1 Stimme
AfD	1 Stimme

Ja Stimmen	35
------------	----

Nein Stimmen	0
--------------	---

Enthaltungen	2
--------------	---

Damit einstimmige Annahme des Antrags

Zu TOP 10 Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren
Vorlage: /0007/21-26

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann ruft die Vorlage auf und erläutert den Beschlussantrag. Es ergeben sich keine Anmerkungen oder Wortmeldungen, sodass es zur Abstimmung kommt:

Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt, alle nach der Hauptsatzung der Stadt Linden existierenden Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen im Benennungsverfahren nach § 62 Abs. 2 HGO zu besetzen.

Ja Stimmen:

CDU	13 Stimmen
Grüne	8 Stimmen
SPD	7 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
FDP	2 Stimmen
AfD	1 Stimme

Enthaltungen

Linke	1 Stimme
-------	----------

Ja Stimmen	36
------------	----

Nein Stimmen	0
--------------	---

Enthaltungen	1
--------------	---

Damit einstimmige Annahme des Antrags

Zu TOP 11 Wahl der Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung bzw. Verbandsvorstände der Verbände bei denen die Stadt Linden Mitglied ist
Vorlage: /0005/21-26

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann erläutert die Vorlage. Im Vorfeld hatten die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden einen gemeinsamen Wahlvorschlag eingereicht. Dieser soll nun offen abgestimmt und die Vertreterinnen und Vertreter gemeinsam nach Stimmenmehrheit gewählt werden. Da niemand widerspricht wird offen und per Handzeichen abgestimmt.

Beschlussantrag/Wahlvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Personen als Vertreterinnen und Vertreter für die Verbandsversammlungen bzw. Verbandsvorstände der Verbände, bei denen die Stadt Linden Mitglied ist zu entsenden:

11.1 Vertreterin/Vertreter für die Verbandsversammlung des Wasserbands Kleebach:

Gewählter Vertreter/gewählte Vertreterin: Markgraf, Uwe

dessen gewählter Stellvertreter:/Stellvertreterin: von der Decken, Katrin

11.2 Vertreterin/Vertreter für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbands

Gewählter Vertreter/gewählte Vertreterin: Leun, Manfred

dessen gewählter Stellvertreter:/Stellvertreterin: Lenz, Dr. Ulrich

11.3 Vertreterin/Vertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)

Gewählter Vertreter/gewählte Vertreterin: Schütz, Dr. Christof

dessen gewählter Stellvertreter:/Stellvertreterin: Weigel, Lothar

11.4 Vertreterin/Vertreter für die Verbandsversammlung der ekom21 KGRZ Hessen

Gewählter Vertreter/gewählte Vertreterin: Lodde, Hendrik

dessen gewählter Stellvertreter:/Stellvertreterin: Buchborn-Klos, Ellen

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen:

CDU	13 Stimmen
Grüne	8 Stimmen
SPD	7 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
FDP	2 Stimmen
Linke	1 Stimme
AfD	1 Stimme

Ja Stimmen 37

Nein Stimmen 0

Enthaltungen 0

Damit einstimmige Annahme des Antrags.

Zu TOP 12 Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung der Mitglieder der Betriebskommission für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Linden“ Vorlage: /0006/21-26

Herr Wedemann erläutert zum Tagesordnungspunkt, dass hier lediglich ein Wahlvorschlag für wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen eingegangen ist. Außerdem haben noch nicht alle Fraktionen ihre Vertreter benannt. Weiterhin ist der Magistrat noch nicht gewählt, sodass hier ebenfalls noch keine Benennung erfolgen kann.

Da niemand widerspricht, wird der Tagesordnungspunkt zurückgezogen.

Zu TOP 13 Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte

Herr Wedemann ruft den entsprechenden TOP auf. Es soll anhand der eingereichten Wahlvorschläge nach § 55 HGO in der Verhältniswahl in geheimer Wahl abgestimmt werden. Es sind nach der Hauptsatzung der Stadt Linden 8 gleichartige Stellen zu vergeben. Herr Wedemann beruft als Wahlleiter erneut einen Wahlausschuss aus dem Plenum.

Dieser stellt sich wie folgt auf:

Stadtverordneter Herr Weigel
Stadtverordnete Frau von der Decken
Stadtverordneter Herr Schmidt
Stadtverordneter Herr Schaffer

Die Mandatsträger werden gem. des Hygienekonzepts von Herrn Wedemann erneut einzeln zur Wahl gebeten.

Nachdem die Auszählung erfolgt ist, entfallen folgende Stimmanteile auf die einzelnen Wahlvorschläge

CDU	14 Stimmen
Grüne	11 Stimmen
SPD	7 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen

Auf Basis des Wahlergebnisses entfällt folgende Sitzanzahl auf die einzelnen Fraktionen:

CDU	3 Sitze
Grüne	2 Sitze
SPD	2 Sitze
Freie Wähler	1 Sitze

Die vorgeschlagenen Personen aus den eingereichten Wahlvorschlägen werden für die Ernennung und Vereidigung zu ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträten „nach vorne“ gebeten.

Als Stadträtinnen und Stadträte werden von Bürgermeister Herrn König folgende Personen ernannt und von Stadtverordnetenvorsteher Herrn Wedemann vereidigt:

Herr Harald Liebermann
Herr Gerhard Trinklein
Herr Tim-Ole Steinberg
Herr Michael Wolter
Frau Beatrice Tobisch
Herr Wolfgang Gath
Herr Uwe Markgraf
Frau Petra Braun

Gem. § 55 Abs. 1 S. 2 HGO ist Herr Harald Liebermann zum Ersten Stadtrat gewählt, da es sich bei Herrn Liebermann um den ersten Bewerber des Wahlvorschlags, welcher die meisten Stimmen erhalten hat, handelt.

Durch die Wahl zu Magistratsmitgliedern und deren Verzicht auf das Mandat als Stadtverordnete ergeben sich folgende Nachrücker/-innen, die nun als Stadtverordnete aufrücken:

CDU
Frau Julia Mergenthaler
Herr Frank Hille

SPD
Herrn Dennis Orend

Freie Wähler
Frau Franziska Schaffer-Gawenda

Zu TOP 14 Gefasste Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschuss als Notausschuss nach § 51 a HGO
Vorlage: /0003/21-26

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann erläutert die Gründe für die im Notausschuss nach § 51 a HGO gefassten Beschlüsse und dessen Übernahme auf die Tagesordnung. Es sollen keine Bestätigungsbeschlüsse gefasst werden, jedoch soll das gewählte Parlament die Möglichkeit bekommen, Beschlüsse wieder zurückzunehmen und eine andere Entscheidung als den im Notausschuss gefassten Beschluss herbeizuführen. Herr Wedemann bezieht sich auf die Informationsvorlage und bittet um Anträge zu den gefassten Beschlüssen.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen und keine Änderungsanträge.

Zu TOP 15 Verschiedenes

Aus dem Plenum ergeben sich keine Anträge, Wortmeldungen oder Ähnliches. Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann informiert zur Nutzung der Ausgänge und die Möglichkeit die neuen Tablets für den Sitzungsdienst in Empfang nehmen zu können.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet Herr Wedemann die konstituierende Sitzung um 21:58 Uhr.

.....
Vorsitzender Fabian Wedemann

.....
Protokollant Daniel Weber